

MEGATRENDS DER ZUKUNFT

Mit diesen 6 konkreten Maßnahmen sind Sie gewappnet

Stephan Busch und Tom Wonneberger (rechts) von Progress Finanzplaner.

as Schlorke

Von Stephan Busch und Tom Wonneberger 22.03.2021 um 12:49

 [ARTIKEL DRUCKEN](#)
WERBUNG

 **Lesedauer: ca. 04:10 Min**

Welche sechs Megatrends werden die Versicherungsbranche und Vermittler in Zukunft beschäftigen – mit dieser Frage befassen sich die Versicherungsmakler Stephan Busch und Tom Wonneberger von Progress Finanzplaner in einer dreiteiligen Serie. In diesem dritten und letzten Teil geht es um konkrete Pack-ans, die jeder Vermittler in seinem Alltag anwenden kann.

WERBUNG



Im [ersten Teil](#) unserer Serie geht es um sechs Megatrends, und wie diese die Versicherungswelt verändern werden. Im [zweiten Teil](#) stellen wir Ihnen allgemeine Lösungsansätze vor. In diesem dritten und letzten Teil unserer Mini-Serie werden wir nun konkret. Welche konkreten Punkte können Sie in Ihrem Alltag anwenden? Darum geht es jetzt.



WERBUNG

SPEZIALISIERUNG, KUNDENANSPRACHE, HONORARE

Mit diesen Strategien meistern Vermittler künftige Herausforderungen ►



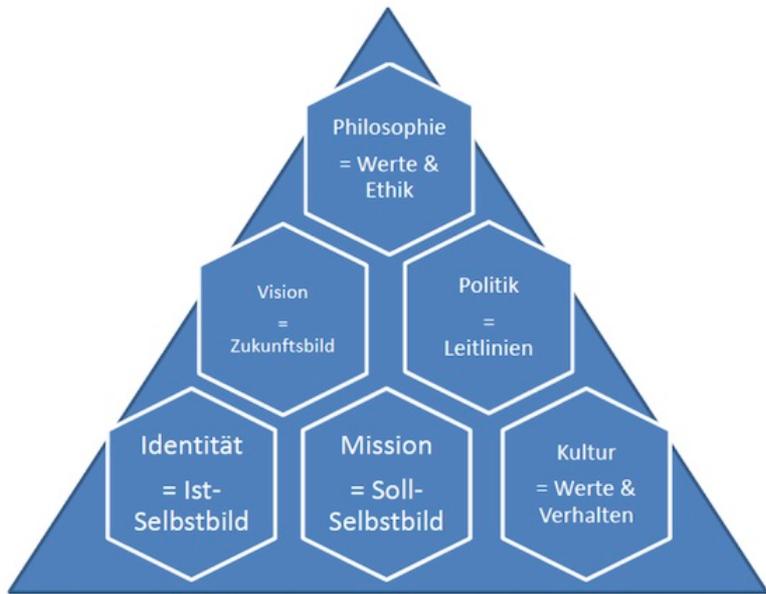
DEMOGRAFIE, KI, NACHHALTIGKEIT & CO.

6 Megatrends – und wie sie den Versicherungsvertrieb verändern ►



Normative Unternehmensführung

Bei der normativen Unternehmensführung handelt es sich um übergeordnete Entscheidungen. Sie haben den Charakter einer Norm und beruhen auf den Wertvorstellungen der Unternehmensleitung, also Ihnen. Normative Unternehmensführung beantwortet die Frage nach dem „Warum“.



Quelle: Progress Finanzplaner

WERBUNG

Die normative Unternehmensführung besteht aus verschiedenen Aspekten. Bei Einzel- oder Kleinunternehmen sind diese selten schriftlich festgehalten, sondern leben gewissermaßen durch den Chef oder die Chefin. Aber auch für Kleinunternehmen lohnt es sich, diese aufzuschreiben und am besten zu visualisieren. So gelingen die Weiterentwicklung und der Ausbau des Unternehmens. Fragen, mit denen Sie direkt in die Arbeit an ihrer normativen Unternehmensführung starten können, sind:

- Was sind die moralischen Maßstäbe der Firma?
- Was ist das große, übergeordnete Ziel, was Sie anstreben?
- Was ist der Zweck des Unternehmens?
- Welche Position wollen Sie einnehmen, zum Beispiel in der Branche?
- Welche Wirkungen entwickeln Ihre Ergebnisse?

Holen Sie sich für den Prozess am besten externe Unterstützung.

Geschäftsmodellentwicklung

In Teil 1 und 2 haben wir bereits intensiv über die Bedeutung des Geschäftsmodells gesprochen. Ohne ein konkretes Geschäftsmodell wird es zukünftig schwer bis unmöglich. Geschäftsmodellentwicklung ist ein Prozess. Das bedeutet, wenn Sie einmal ein tragfähiges Geschäftsmodell erstellt haben, werden Sie dennoch immer wieder daran arbeiten (müssen).

Das liegt daran, dass sich Ihre Kundinnen und Kunden, ihre Konkurrenten und auch Sie selbst sich im Laufe der Zeit ändern. Für die Geschäftsmodellentwicklung bieten sich viele etablierte Methoden wie Design Thinking und das Business Model Canvas an. Sie müssen die Methoden nicht selbst in Perfektion beherrschen. Holen Sie sich dazu einfach externe Unterstützung und nutzen Sie die zahlreichen Angebote von Maklerpools, Versicherern und Dienstleistern. Für einen ersten Wurf sollten Sie an folgenden Themen arbeiten:

1. Selbstverständnis
2. Markt & Zielgruppe(n)
3. Dienstleistung(en)
4. Werbung & Vertrieb
5. Mitarbeiter & Organisation
6. Chancen & Risiken

7. Realisierung



Sie sehen, dass die normative Unternehmensführung der Ausgangspunkt für die Geschäftsmodellentwicklung ist.



◀ 1 / 2 / 3 / zur Startseite ▶

autor

Stephan Busch und Tom Wonneberger

Stephan Busch und Tom Wonneberger sind Versicherungsmakler und Inhaber der Progress Finanzplaner aus Dresden.

MEHR ZU

- ▶ [BUNTES](#) ▶ [GENERATION Y](#) ▶ [KOLUMNEN](#) ▶ [KUNDENBERATUNG](#) ▶ [VERTRIEB](#)
- ▶ [ASSEKURANZ DER ZUKUNFT](#)

kommentare

o Kommentare

▶ [ANMELDEN](#) ▶ [REGISTRIEREN](#)

[KOMMENTIEREN](#)

WERBUNG

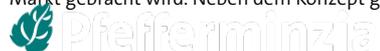
WERBUNG

nachhaltige geldanlagen sind kein trend



Das Thema **Nachhaltigkeit** ist auch bei der Geldanlage nicht mehr wegzudenken. Michael Heidinger, Head of Wholesale Business Development Germany and Austria bei Aberdeen, stellt im Interview mit Börsenmoderator Andreas Franik den **Multi-Asset ESG Fonds** vor, der gemeinsam mit Standard Life auf den

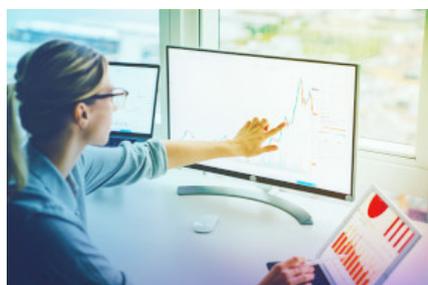
Markt gebracht wird. Neben dem Konzept geht Heidinger darauf ein, welche Nachhaltigkeitsaspekte hier berücksichtigt werden.



[HIER ANSCHAUEN ►](#)

WERBUNG

grundsolide: unternehmensanleihen fürs depot



Der **Standard Life Global Corporate Bond Sustainable and Responsible Investment (SRI) Fund C** legt weltweit an und investiert in Anleihen – und dabei überwiegend in Unternehmensanleihen. Diese müssen gewisse Anforderungen erfüllen, welche sich am **globalen Nachhaltigkeitsansatz** von Aberdeen orientieren. Welche dies sind erfahren Sie hier.

[HIER INFORMIEREN ►](#)

WERBUNG

berufsunfähigkeit bestmöglich absichern



Schon vor der Corona-Pandemie spielten Themen wie Digitalisierung, aber auch die Belastbarkeit von Arbeitnehmer*innen eine gewichtige Rolle. So rückt auch die **Absicherung gegen das Risiko einer Berufsunfähigkeit** bei vielen Menschen immer stärker in den Vordergrund. Aber **worauf muss hier besonders geachtet werden?** Diese und weitere Fragen beantwortet Steffen Liebig, BU-Experte bei Standard Life. Schauen Sie sich auch die [Erfolgsrezepte](#) zum Thema Beitragsbefreiung bei BU an.

[ZUM VIDEO ►](#)

WERBUNG

mit ParkAllee strafzinsen umgehen



Viele Firmen stehen aktuell vor dem Problem, dass sie wegen der Corona-Krise höhere liquide Mittel vorhalten wollen oder müssen – auf dieses Geld bei ihren Banken aber **Strafzinsen anfallen**. Das Standard-Life-Produkt ParkAllee kann hier eine Lösung sein. Wird der **Firmenkunde als Versicherungsnehmer** eingesetzt und ein defensiver Fonds als Anlage ausgewählt, ist das eine echte Alternative für die Sicherung der Liquidität. Und das Beste: Auch Gewinne sind möglich! Weitere Infos gibt es hier.

von grund auf gut: Multi-Asset und ESG



Wer mit Ertrag und gutem Gefühl **finanziell vorsorgen** möchte, steht oft vor der Frage, welche Anlageklasse sich dafür am besten eignet. Eine Lösung könnte ein Multi-Asset-Fonds sein. Der Standard Life Multi-Asset (ESG) Fund C verfolgt bei der Anlage in Aktien und Anleihen einen diversifizierten ESG-Ansatz, um Anlegerinnen und Anlegern über **das gesamte Spektrum nachhaltiger Anlagen** ein ausgewogenes Portfolio zu bieten.

[JETZT INFORMIEREN ▶](#)

[ABONNIEREN](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[MEDIADATEN ONLINE](#)

[MEDIADATEN PRINT](#)

[RSS](#)

[ÜBER UNS](#)

Themenübersicht

[arbeit](#)

[gesundheit](#)

[mobilität](#)

[gewerbe](#)

[vertrieb](#)

[vorsorge](#)

[zuhause](#)

[buntes](#)

[im fokus](#)

© 2013-2021

Pfefferminzia Medien GmbH
Kattunbleiche 31a
22041 Hamburg

